

Eine Hommage an alle JUNGUNTERNEHMER

(Text von einem gelernten Ottet-Gast, ausgebildet von Waltraud Ottet
HANNES SCHNEEBAUER)

Aufsperrn, zuasperrn, hin und her
auskenna tuad se mit dem Lockdown koana mehr!

Nach der Ära KARL OTTET
wars mit der Nachfolge recht a gfrett;
unzählige Briefings landauf und landab
schön langsam wurd's terminlich knapp!

Mia suachadan a „Confisiöse“
die mit dem Tablett kapriziöse
mit viel Elan vom Tisch zur Theke,
sich nach dem Wunsch der Gäste strecke!

„I war jetzt do und griag a Bier“
so schallt's schon vor der Eingangstür,

„Is in der Torten Obers drinn?!“

Weil i sunst oane mit Sahne nimm!“

„I namad nu a Frühstücksei,
is eh koa Cholesterin dabei?“!

„Ma a Joghurteis wär jetzt nu gfragt,
gell, weil se des ned auf die Hüftn schlogt!“

„I mechat gern zoin, sofort und glei“
.....und freundlich lächeln solls dabei!

Bei so an Anforderungsprofil woa kloar

DIE BEWERBUNGEN WOARN ÜBERSCHAUBOAR!!

und die Gäste!?!?

auf dem Sofa fast vergammelt
für uns Gäste gabs nur Sperrn
doch heute haben wir uns versammelt
eine Jungunternehmerin zu ehrn!
Griaß die God im Wirtschaftsleben!

Griaß die God am Attersee

Ois guade, hoch soist leben,
dass, das Du bist, des is schee!

Im ganzen Land da homma gschaut,
und nur die WAL, die hat sich TRAUD!

Ottet